

SIEBNEN

Sexy Gümmeler-Girls

Der Siebner Radstar Giuseppe Atzeni lanciert einen Kalender mit heissen Girls in heissen Posen. Räkelnd auf, neben oder hinter einem Velo. Fünf der sexy Models wohnen in der March.

Im Juli ist der Siebner Bahnfahrer bereits zum vierten Mal Schweizer Meister im Stehen geworden. Und vor zwei Wochen Dritter bei den Europameisterschaften in Nürnberg. Jetzt beweist Giuseppe Atzeni (35) auch geschäftlich Steher-Qualitäten: Er produziert einen erotischen Velo-Kalender. Einen Pirelli für Gümmeler.

«Der Kalender kommt unglaublich gut an. Der Vorverkauf läuft super»,

freut sich der Siebner. Bereits sind 1500 Exemplare des «Sexy Cycling Calendar» bestellt, obwohl ursprünglich lediglich 1000 Stück geplant waren und er noch nicht mal ganz fertig ist.

«Fotos sollen Fantasie anregen»

Die Idee eines Velokalenders geisterte schon lange in den Köpfen von Atzeni und seiner Freundin Kristin Schulz herum. «Als sie dann vorschlug, einen Kalender mit sexy Frauen zu machen, war ich natürlich sofort Feuer und Flamme», sagt Atzeni. Auch die Freundin, wie die anderen Models begeisterte Rennvelofahrerin, wirft sich im Kalender in sexy Pose. Ein Problem damit hat Atzeni nicht. «Nebenbei arbeitet sie ja auch

noch als Model. Ausserdem kommen die Bilder nicht billig rüber, sondern erotisch.» Nackte Brüste sind keine zu sehen. «Die Fotos sind dazu da, um die Fantasie anzuregen», lächelt der Rad-Crack. «Der Rest passiert im Kopf.»

Besonders stolz ist er darauf, dass der Kalender ein regionales Produkt ist. Fünf der Erotikmodels wohnen in der March. Geschossen wurden die Bilder mitunter auf dem Buechberg, im Wangner Ried oder im Klöntal. Und Foto Mächler aus Galgenen stand mit fachlichem Know-how zur Seite.

Sofort meldeten sich 200 Girls

Ende November mischen sich die Erotikmodels ins Publikum des Zürcher Sechstagerrennens, um den Kalender direkt an den Mann zu bringen. Ansonsten gibts das heisse Stück im Internet oder in Atzenis Veloladen.

Falls der Verkauf wirklich so gut läuft, wie es der Vorverkauf erahnen lässt, kann sich Atzeni gut vorstellen, dass es im nächsten Jahr zu einer Neuauflage kommen wird. Zumal sich die Modellsuche viel einfacher gestaltete, als es der Siebner erwartet hatte. «Auf den Facebook-Aufruf meldeten sich sofort 200 Girls», so Atzeni. Wer weiss, vielleicht erreicht der Pirelli-Kalender für Gümmeler dereinst ähnlichen Kultstatus wie das Pendant des italienischen Reifenherstellers.

Adrian Huber



Velofahren kann so schön sein.

www.sexy-cycling.ch

HOCKEY-TOTO

Jetzt tippen auf

www.obersee-nachrichten.ch

SPONTAN ZUM CULINARIUM



Foto: Anna Kohler

Sabine Wittwer

Culinarium ist ein Trägerverein, der die Menschen aus der ZürichseeLinth-Region sensibilisieren möchte, regionale Produkte zu geniessen. Ob Gemüse, Wein oder Fleisch, die Region bietet alles.

Sie sind Botschafterin von Culinarium. Wofür steht das goldene Krönchen im Logo?
Die Produkte aus der Region schmecken alle einfach königlich.

Warum regionale Produkte und nicht der Apfel aus Neuseeland?
Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah ist?

Wie verwöhnen Sie Ihre Familie am Sonntag kulinarisch?
Unsere kleine Tochter bekommt Gemüsebrei aus dem Garten. Mein

Mann und ich bevorzugen die feste Form und ein schönes Stück Fleisch von der Dorf-Metzg.

Gibt es bei Ihnen zu Hause keine Kiwi im Winter?
Keine Regel ohne Ausnahme.

Wenn Sie auswärts essen, worauf achten Sie?

Ich gehe auch mal thailändisch essen. Aber am besten sind die regionalen Produkte – auch die Weine!

Vom 8. September bis 19. Oktober bieten Sie verschiedene Veranstaltungen an. Welche?

Probierli-Tour durch Rappi, Erlebniswanderung und vieles mehr. Viele Restaurants bieten in der Zeit goldene Krönli-Menüs an.

www.culinarium.ch

LESERWITZE

Ein keines Mädchen fragt ihre schwangere Tante, wieso sie einen dicken Bauch hat. «Dort ist mein Baby drin», antwortet diese. Die Kleine fragt: «Hast du es lieb?» «Natürlich», meint die Tante verwundert. Das Mädchen: «Warum hast du es denn aufgegessen?»

Faisa Kadri, Jona

Auf der Polizeistation klingelt das Telefon. «Kommen Sie schnell, es geht um Leben und Tod! Hier in der Wohnung ist eine Katze!», schallt es verzweifelt aus dem Hörer. Der Beamte fragt, wer denn am Apparat sei. «Der Papagei!»

Ivo Gehrig, Buttikon

Für jeden veröffentlichten Witz erhalten Sie 10 Franken. Bitte schicken Sie Ihren Lieblingwitz an: Obersee Nachrichten, Leserwitze, Hauptplatz 5, 8640 Rapperswil, oder redaktion@obersee-nachrichten.ch.

AUFGELESEN



«Rot ist das neue Blond!»

Das einst blonde SRF-Sportgirl Steffi Buchli sieht jetzt nur noch rot – und wir sagen nur noch: hallo Pumuckl!



«Ich habe eine bescheidene Frau.»

Deshalb muss der neue Economie-suisse-Präsident Heinz Karrer keinen Mega-Lohn heimtragen. Wie wärs, wenn sich da auch Frau Vasella ein Beispiel daran nehmen würde?



«Ich höre am Morgen um 6 Uhr SRF 3 und tanze dazu.»

Lieber FIFA-Chef Sepp Blatter: Das reicht noch nicht für einen Adoniskörper – ausser wenn SRF einen Zacken zulegen würde ...



«Nur weil ich nicht gerne Steuern zahle, kommt es mir nicht in den Sinn, diese für freiwillig zu erklären.»

Mit dieser Idee hätte Ihre Partei aber endlich das Volk auf ihrer Seite, werter CVP-Nationalrat Kobi Buechler!

Hier sitzen Sie richtig!

1200m² Showroom

Leuholz 19 · 8855 Wangen SZ · 055 440 38 06 · www.polster-bader.ch
 Mo geschlossen · Di – Fr 13.30 – 18 Uhr · Do 13.30 – 20 Uhr · Sa 10 – 16 Uhr oder nach Vereinbarung